

Übung zur Vorlesung ”Grundlagen Betriebssysteme und Systemsoftware”

(Prof. Dr. J. Schlichter, WS 2007 / 2008)

Übungsleitung: Dr. Georg Groh (grohg@in.tum.de)

Tutoren: Dipl. Inform. Vivian Prinz (prinzv@in.tum.de), Dipl. Inform. Jörg Preißinger (preissin@in.tum.de), Dipl. Inform. Robert Schmohl (schmohl@in.tum.de), Alexander Lehmann (lehmann@in.tum.de), Yang Guo (yang.guo@gmx.de), Dr. Georg Groh (grohg@in.tum.de)

<http://www11.in.tum.de/Veranstaltungen/GBS>

<http://www11.in.tum.de/Veranstaltungen/GBS/Uebung>

Merkbatt zur Klausur

1 Anmeldung

- Grundsätzlich: Von Seiten des Lehrstuhls Schlichter: Wenn Sie zu den Übungen im Grundstudiumstool (<https://grundstudium.in.tum.de>) angemeldet sind, sind Sie automatisch zur Klausur angemeldet. Abmeldungen können von unserer Seite (Lehrstuhl Schlichter) aus bis zum Austeilen der Klausur durch Nachricht an Georg Groh (mündlich, per Mail etc.) erfolgen.
- Grundsätzlich: Von Seiten der offiziellen Prüfungsanmeldung des jeweiligen Studienganges: Bitte erkundigen Sie sich, welche ZUSÄTZLICHEN Anmeldeformalien Sie in Ihrem jeweiligen Studiengang ggf. noch einzuhalten haben (HISPOS/HISQIS etc.)!
- Informatik-Studenten, die sich mit dem HISPOS/HISQIS System anmelden müssen, sollten dies bereits getan haben. Wer dies tun muß, wurde in der Regel per Mail darauf hingewiesen.
- In Sonder- und Zweifelsfällen bitte Mail an Georg Groh.

Diese Angaben erfolgen OHNE GEWÄHR. Maßgeblich sind die jeweiligen prüfungsrechtlichen Regelungen Ihres jeweiligen Studienganges!

2 Ort und Zeit

- Zeit: Freitag, 08. Februar 2008, 1600 bis 1800 Uhr.
- Ort: Hörsäle MW 2001 (Maschinenbau-Gebäude) und MI HS 1 (Mathe /Info Gebäude)

- die Zuteilung zu den Hörsälen ist wie folgt: Übungsgruppen 1,2,3,4,5 schreiben in MI HS 1. Übungsgruppen 7,8,9,10,11,12 schreiben in MW 2001.
- Es gibt keine Platznummern. Der Abstand zwischen den Studenten ist zu maximieren. Jeweils eine Reihe ist freizuhalten. Die Tutoren weisen die Plätze zu, falls es Probleme geben sollte.
- Die Nachklausur findet statt am Donnerstag, den 3. April von 1400 bis 1600 Uhr im Hörsaal MI-HS1 (grosser Hörsaal Mathe/Info-Gebäude)

3 Klausurorganisation

- Bitte bringen Sie einen Personalausweis mit!
- Die Bearbeitungszeit der Klausur ist 90 Minuten.
- Es werden KEINE Hilfsmittel erlaubt sein. (Auch kein handbeschriebenes DinA4-Blatt).
- Es wird voraussichtlich 5 Aufgaben a 8 Punkte geben.
- Zum Bestehen sind 16 von 40 Punkten nötig.
- Es wird keine Multiple-Choice-Aufgabe geben.
- Es wird (mind.) eine Aufgabe geben, in der mehrere kleinere Fragen zum Stoff beantwortet werden müssen.
- Es wird nicht verlangt "auf dem Papier in größerem Stil zu programmieren". Dies schließt nicht aus, das eine oder andere KURZE Code-Stück (entweder in Pseudo-Code, C oder Java) hinschreiben zu müssen. Hierbei kommt es i.a. NICHT auf 100%ige syntaktische Korrektheit an, sondern auf die korrekte Bedeutung / Funktion der Anweisungen. Weiterhin ist damit nicht ausgeschlossen, ggf. einzelne Ausdrücke / Deklarationen etc. (also kein größeres Stück Code !) in C analysieren oder hinschreiben zu müssen.
- Der Stoff der Klausur ist der Stoff der Übungsblätter 1 - 7 (einschließlich) und des Skriptes.
- Antworten und Begriffe in Antworten können gleichberechtigt sowohl auf Englisch als auch auf Deutsch gegeben werden.
- Bitte verwenden Sie keinen Bleistift (rechtlich wegen Dokumentenechtheit) und auch keine Stifte in roter oder grüner Farbe (Korrekturfarben).

4 Empfehlungen zur Vorbereitung

- Wiederholen Sie die Aufgabenblätter. Üben Sie die Aufgaben auch mal mit anderen Zahlen, wenn Sie sich noch unsicher sind.
- Bezüglich C: Konzentrieren Sie sich auf die im ersten Blatt besprochenen Aspekte. Es ist nicht nötig das gesamte C-Tutorial nochmal von vorne bis hinten durchzuarbeiten oder gar "auswendig zu lernen".

- Versuchen Sie nicht, den Tanenbaum "auswendig zu lernen". Konzentrieren Sie sich für die Klausurvorbereitung auf das Skript.
- Versuchen Sie sich wichtige Punkte aus dem Skript anhand der Beispiele aus den Übungen zu merken.
- Zusätzliche Aufgaben zum Üben / zur Lernkontrolle finden sich im Tanenbaum.